



März 2023

Bus und Bahn – Streik am Montag, den 27.03.2023

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

wie der aktuellen Presse zu entnehmen ist, haben die Gewerkschaften für Montag, den 27.03.2023 zu umfassenden Warnstreiks im Öffentlichen Verkehr aufgerufen.

Untenstehend finden Sie gebündelte Informationen zum aktuellen Ausmaß des Streiks. Aktuelle Informationen werden auch auf den Seiten der DB-Regio und des VRN- oder HNV-Tarifverbundes zu finden sein. Bitte erkundigen Sie sich individuell bei Ihrem Verkehrsbetreiber. Die aktuellen Fahrplanauskünfte können aufgrund der Kürze der Zeit nicht umfassend dargestellt werden.

Umfänglich bestreikt wird im Neckar-Odenwald-Kreis und im Hohenlohe-Kreis besonders:

- der Busverkehr BRN (Busverkehr Rhein-Neckar) in den Linienbündeln Mosbach und Buchen
- die S-Bahn Rhein-Neckar
- Bahnverkehr der SWEG

Hier ist mit dem Ausfall von Fahrleistungen zu rechnen.

Falls möglich, weichen Sie bitte auf andere Verkehrsangebote oder Mitfahrgelegenheiten aus.

Nicht vom Streik betroffen sind:

- Firma Berberich mit der Linie 846 (Stadtbus Walldürn) und Linie 849 (Galshofen – Walldürn – Altheim)
- Firma Knühl mit der Linie 484 (Großeicholzheim – Adelsheim – Osterburken – Buchen)
- NVH mit der Linie 9 aus dem Hohenlohekreis nach Osterburken / Adelsheim
- SWEG mit der Linie 857 (Leibenstadt – Sennfeld – Adelsheim – Osterburken)

Der Unterricht fällt am Montag grundsätzlich NICHT aus. Die Situation verhält sich wie beim Umgang in extremen Wettersituationen, wie beispielsweise an schneereichen Wintertagen, wenn der Bus nicht fährt. Wichtig ist, dass Schülerinnen und Schüler sicher und gesund zur Schule kommen. Sie als Erziehungsberechtigte entscheiden, ob der Schulweg aufgrund des Warnstreiks durch die Ausfälle zumutbar ist. Es liegt in Ihrem Ermessen, ob Sie Ihre Kinder zur Schule bringen oder nicht. Informieren Sie die Schule unverzüglich, am besten per Telefon am selben Morgen, wenn Sie ihr Kind nicht in die Schule schicken. Das gilt auch für volljährige Schülerinnen und Schüler. Daraus können keine negativen Konsequenzen entstehen, in solchen Fällen ist das entschuldigt (z. B. dadurch versäumte Klassenarbeit).

Den fehlenden Schülerinnen und Schülern kann/wird das Material oder der Stundeninhalt auf Moodle zur Verfügung gestellt oder sie informieren sich bei ihren Mitschülern.

Mit freundlichen Grüßen vom Eckenberg-Gymnasium

gez.

M. Klaiber, Oberstudiendirektor
Schulleiter

S. Planck, Studiendirektorin
Stellv. Schulleiterin